

## Wissenschaftliche Zeitschriftenbeiträge konzipieren und schreiben – Eine Schreibwerkstatt

### Ziel

Diese Schreibwerkstatt ist konzipiert für Promovierende, die die eigene Forschung durch Veröffentlichung der eigenen Ergebnisse in Fachzeitschriften sichtbar machen wollen.

Sie besteht aus einer lockeren Folge von praktischen Übungen, Austausch in kleinen Gruppen mit anschließender Auswertung und Raum für Diskussion. Diese Schreibwerkstatt ist praxisorientiert: Während des Kurses arbeiten Sie an Ihrem eigenen Schreibprojekt. Sie lernen nicht nur, was Sie tun sollten – *Sie tun es!*

### Beschreibung

Während der Schreibwerkstatt arbeiten Sie an Ihrer eigenen Publikation. Machen Sie sich daher bitte mit den Veröffentlichungsrichtlinien oder Handreichungen, Styleguides o.ä. von zwei nationalen oder internationalen Zeitschriften vertraut, die für Ihre Veröffentlichungen besonders in Frage kommen.

Die Inhalte des Workshops sind:

Warum wollen Sie Fachartikel veröffentlichen?

- Wie viele Artikel wollen / sollten Sie veröffentlichen?
- Wie können Sie Artikel und Dissertation effizient verzahnen?
- Wie gehen Sie an Artikel zu sekundären Themen heran?

Kriterien bei der Auswahl einer Zeitschrift

- Wie erhöhen Sie Ihre Chancen, veröffentlicht zu werden?
- Wie passen Sie Ihren Text an die Anforderungen der Zeitschrift an?
- Vier Gründe, warum eingereichte Beiträge abgelehnt werden

Konzeption wissenschaftlicher Beiträge

- Wie zeigen Sie Flagge?
- Wie machen Sie die Wichtigkeit Ihres Beitrages sichtbar?
- Wie erarbeiten Sie eine für Ihr Zielpublikum spannende Fragestellung?

Vom Konzept zum Text

- Wie strukturieren Sie Ihre Gedanken?
- Wie organisieren Sie den Schreibprozess?
- Wie erwecken Sie die Neugier Ihres Zielpublikums?

### Workshopleitung



**Dr. Martha Boeglin**  
Scriptoria -  
die Schreibwerkstatt für  
Promovierende, Alpirsbach

- Studium der Philosophie in Straßburg und Berlin
- Promotion unter der Betreuung von Prof. Dr. Wolfgang Welsch & Prof. Dr. Philippe Lacoue-Labarthe. Thema: La violence de l'art moderne ou Adorno: une esthétique de la non-violence (Die Gewalt der modernen Kunst oder Adorno: eine Ästhetik der Gewaltlosigkeit) (1998).
- Seit 2002 begleite ich Promovierende beim Schreiben ihrer Publikationen und Dissertationen
- Mein Buch: Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren, Stuttgart, 2012 - UTB 2927
- Mein Blog für Promovierende: [Scriptoria.org](http://Scriptoria.org)
- Mein Motto: Freude macht klug - und kreativ

### Organizational Information

Sprache / Format	Deutsch / Präsenz
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion aller Fachbereiche
Datum	Mittwoch-Donnerstag, 17.-18. Juli 2024, 9:00 – 16:00
Anmeldung	<b>Für die Registrierung klicken Sie bitte hier</b>